

Nicole Burzan | Silke Kohrs |
Ivonne Küsters

Die Mitte der Gesellschaft: Sicherer als erwartet?

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Teil A

Allgemeiner Teil

Kapitel 1

Einleitung	10
------------	----

Kapitel 2

Diagnosen zur Mitte der Gesellschaft	13
--------------------------------------	----

2.1 Wer ist die „Mitte“?	13
2.2 Die soziale Lage in der Mitte	17
2.3 Haltungen zur Statusunsicherheit	21
2.4 Handeln unter Unsicherheitsbedingungen in mittleren Lagen	28

Kapitel 3

Ein Konzept zur Verknüpfung von Unsicherheitshaltungen und Handlungsmustern in der Mittelschicht	35
--	----

Teil B

Quantitative Analysen

Kapitel 4

Zum Vorgehen	42
--------------	----

4.1 Fragestellungen des quantitativen Zugangs	42
4.2 Datenbasis	43
4.3 Operationalisierung	45
4.3.1 Variablen zur sozialen Lage	45
4.3.2 Merkmale zum Unsicherheitsempfinden und zu Handlungsweisen	48

Kapitel 5

Unsicherheit im Schichtvergleich (Hypothese 1)	50
--	----

5.1 Sorge um die eigene wirtschaftliche Situation	50
5.1.1 Panelanalyse: Veränderung der individuellen Sorgen	53

5.2	Sorge um den Arbeitsplatzverlust	55
5.3	Gegenwärtige und geschätzte Lebenszufriedenheit in fünf Jahren	56
5.4	Zusammenfassung zu Hypothese 1	58

Kapitel 6

Unsicherheit innerhalb der Mittelschicht (Hypothese 2) **59**

6.1	Annahmen zu unsicherheitswirksamen Effekten	60
6.1.1	Demographische Merkmale	60
6.1.2	Erwerbsbezogene Merkmale	66
6.2	Ergebnisse	69
6.2.1	Große Sorge um die eigene wirtschaftliche Situation – Gesamtergebnis	69
6.2.2	Große Sorge um die eigene wirtschaftliche Situation – einzelne Merkmale	73
6.3	Zusammenfassung zu Hypothese 2	81

Kapitel 7

Unsicherheit und Handlungsweisen (Hypothese 3) **83**

7.1	Annahmen zu unsicherheitswirksamen Handlungsweisen	84
7.2	Ergebnisse	88
7.3	Zusammenfassung zu Hypothese 3	93

Kapitel 8

Zwischenfazit **94**

8.1	Methodisch-konzeptionelle Erkenntnisse	94
8.2	Ergebnisse der quantitativen Teilstudie	97

Teil C

Qualitative Analysen

Kapitel 9

Zum Vorgehen **102**

9.1	Fragestellungen des qualitativen Zugangs	102
9.2	Sampling und Datengrundlage	103
9.3	Leitfadenkonstruktion und Interviewführung	104
9.4	Auswertung	108

Kapitel 10	
Ergebnisse	110
10.1 Eine Typologie zur Unsicherheit im Erwerbsbereich	110
10.2 Typen- und Fallbeschreibungen	114
10.2.1 Sicher fühlen	114
10.2.2 Unsicherheit vermeiden	121
10.2.3 Sicherheit fortgesetzt herstellen	128
10.2.4 Unsicherheit aushalten	137
10.2.5 Unsicherheit bekämpfen	146
10.3 Typenvergleiche	158
10.3.1 Bedingungskonstellationen	158
10.3.2 Handlungsmuster	161
10.3.3 Zur Relevanz soziodemographischer/-ökonomischer Kategorien	163
10.3.4 Übergangswahrscheinlichkeiten und potentieller Habituswandel	166
Kapitel 11	
Zwischenfazit	169
11.1 Methodisch-konzeptionelle Erkenntnisse	169
11.1.1 Sampling	169
11.1.2 Die Selbstdarstellung der Befragten im Kontext der Un-/Sicherheitsthematik	170
11.1.3 Zur Erfassung von Handlungsstrategien	172
11.1.4 Zum Zusammenhang der qualitativen und quantitativen Teilstudie	173
11.2 Ergebnisse der qualitativen Teilstudie	174
Kapitel 12	
Die Mitte der Gesellschaft: Sicherer als erwartet?	178
Literatur	186
Anhang	197
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	203